

# PRÜFZEUGNIS

## PZ-Hoch-150717-3

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

<b>Antragsteller</b>	<b>Alfred Clouth Lackfabrik GmbH &amp; Co.</b> Otto-Scheugenpflug-Str. 2 D – 63073 Offenbach
<b>Art des Prüfmaterials</b>	UV härtender WL-Klarlack mit / ohne Rutschhemmung
<b>Bezeichnung des Prüfmaterials</b>	„ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel“ „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel rutschhemmend“
<b>Probenahme</b>	durch den Antragsteller
<b>Inhalt des Antrags</b>	Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1 "schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1
<b>Geltungsdauer des Prüfzeugnisses</b>	31.05.2020
<b>Ergebnis</b>	<b>Das geprüfte Produkt erfüllt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• mit und ohne Rutschhemmung</li><li>• aufgetragen auf schwerentflammbare Spanplatten</li></ul> <b>die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).</b>



Das Prüfzeugnis umfasst 5 Seiten und 5 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer 1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

1. **Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand**

**PN 21629 „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel“**  
UV härtender WL-Klarlack

Der Lack wurde von der Firma „Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co.“  
auf schwerentflammbare Spanplatten (Dicke 12mm) aufgetragen  
(Trägerplatten PN 16242):

- 2x „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel“ mit je 90 g/m<sup>2</sup> Naßauftrag
- Es sind die Verarbeitungshinweise zu beachten.

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Gesamtdicke ≈ 11,9 mm Flächengewicht ≈ 8,70 kg/m<sup>2</sup>

**PN 21630 „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel rutschhemmend“**  
UV härtender WL-Klarlack - rutschhemmend -

Der Lack wurde von der Firma „Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co.“  
auf schwerentflammbare Spanplatten (Dicke 12mm) aufgetragen:

- 2x „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel rutschhemmend“  
mit je 90 g/m<sup>2</sup> Naßauftrag
- Es sind die Verarbeitungshinweise zu beachten.

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Gesamtdicke ≈ 11,8 mm Flächengewicht ≈ 8,64 kg/m<sup>2</sup>

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. **Herstellung und Vorbehandlung der Proben**

Hersteller: siehe Seite 2, Punkt 1.

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. **Probenanordnung** -Lack auf schwerentflammbarer Spanplatte-

- #6706: PN 21629 „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel“
- #6708: PN 21630 „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel rutschhemmend“
- #6709: PN 21629 „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel“
- #6710: PN 21629 „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel“

4. **Prüfdatum**

KW 26 in 2015



**5.1 Versuchsergebnisse (Teil 1)** Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper						Dimension
	Versuchs-Nr.	#6708 PN 21630	#6706 PN 21629	#6709 PN 21629	#6710 PN 21629	--	--	
	<u>Ausführung</u>	Rutschhemmend-	---				---	---
1	<u>Nr. Probenanordnung</u> gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	7	7	7	7	---	---	
2	<u>Maximale Flammenhöhe über</u> <u>Probenunterkante</u>	80	80	80	80	---	---	
3	<u>Zeitpunkt</u> <sup>1)</sup>	2:10	1:56	2:05	2:24	---	---	
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> <u>Zeitpunkt</u> <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	---	---	
5	<u>Feststellungen a. d. Probenrückseite</u> <u>Flammen/Glimmen</u> <u>Zeitpunkt</u> <sup>1)</sup>	---	---	---	---	---	---	
6	<u>Verfärbungen</u> <u>Zeitpunkt</u> <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> <u>Beginn</u> <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	
8	<u>Umfang</u> vereinzelt abtropfendes Probenmaterial <sup>2)</sup>	---	---	---	---	---	---	
9	stetig abtropfendes Probenmaterial <sup>2)</sup>	---	---	---	---	---	---	
10	<u>Brennend abfallende Proben</u> <u>Beginn</u> <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	
11	<u>Umfang</u> vereinzelt abfallende Proben	---	---	---	---	---	---	
12	stetig abfallende Proben	---	---	---	---	---	---	
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem</u> <u>Siebboden (max.)</u>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme</u> <u>durch abtropfendes/abfallendes Material:</u> <u>Zeitpunkt</u> <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an den Proben <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	
16	<u>Zeitpunkt d. ggf. erfolgten</u> <u>Versuchsabbruchs</u> <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	
17	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u> <u>Dauer</u> <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	
18	Anzahl der Proben	---	---	---	---	---	---	
19	Probenvorderseite <sup>2)</sup>	---	---	---	---	---	---	
20	Probenrückseite <sup>2)</sup>	---	---	---	---	---	---	
21	Flammenlänge	---	---	---	---	---	---	



22	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>							
22	Dauer <sup>1)</sup>	./.	0:05	./.	./.	./.	./.	
23	Anzahl der Proben	---	4	---	---	---	---	min:s
	<u>Ort des Auftretens</u>							
24	Untere Probenhälfte <sup>2)</sup>	---	X	---	---	---	---	
25	Obere Probenhälfte <sup>2)</sup>	---	---	---	---	---	---	
26	Probenvorderseite <sup>2)</sup>	---	X	---	---	---	---	
27	Probenrückseite <sup>2)</sup>	---	---	---	---	---	---	
28	Rauchdichte $\leq 400 \% * \text{min}$	32	32	30	33	---	---	% * min
29	$> 400 \% * \text{min}^4)$	---	---	---	---	---	---	% * min
30	Diagramm in Anlage Nr.	1	2	3	4	---	---	
31	<u>Restlängen: Einzelwerte<sup>3)</sup></u>							
	Probe 1	25	25	23	25	---	---	cm
	Probe 2	23	22	23	23	---	---	cm
	Probe 3	23	23	23	24	---	---	cm
	Probe 4	25	23	24	25	---	---	cm
32	Mittelwert Einzelversuch <sup>3)</sup>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	---	---	cm
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2	3	4	---	---	
34	<u>Rauchgastemperatur</u>							
	Maximum des Mittelwertes	<b>134</b>	<b>137</b>	<b>134</b>	<b>133</b>	---	---	°C
35	Zeitpunkt <sup>1)</sup>	05:06	04:48	05:00	06:11	---	---	min:s
36	Diagramm in der Anlage Nr.	1	2	3	4	---	---	
37	Bemerkungen: keine							

- 1) Zeitangaben ab Versuchsbeginn  
2) Zutreffendes angekreuzt

- 3) Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.  
4) sehr starke Rauchentwicklung



6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung -keine-

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper						Dimension
	Versuchs-Nr.	#6708 PN 21630	#6706 PN 21629	#6709 PN 21629	#6710 PN 21629	---	---	
	Glanzgrad	Rutsch- hemmend	---			---	---	
1	Mittlere Restlänge	24	23	23	24	---	---	cm
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	134	137	134	133	---	---	°C
3	Rauchdichte	32	32	30	33	---	---	%min

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammable Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen. Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 5).

8. Besondere Hinweise

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Es gelten weiterhin die in den Verwendbarkeitsnachweisen der Trägerplatten angegebenen Einbaubedingungen.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen
  - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
  - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 22.07.2015

Sachbearbeiter:



(Johann Breeuwer BSC(tech))

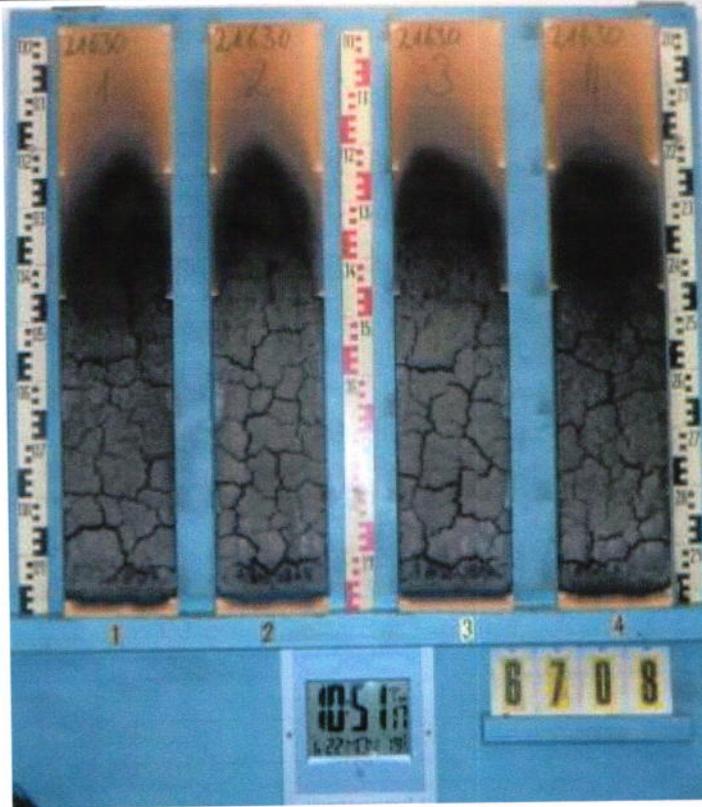


Leiter der Prüfstelle:



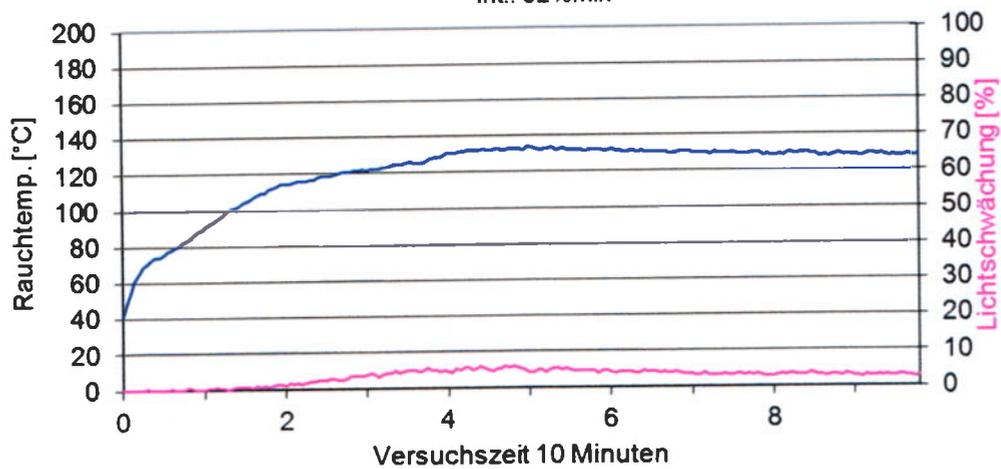
(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)

**Brandschachtprüfung #6708**

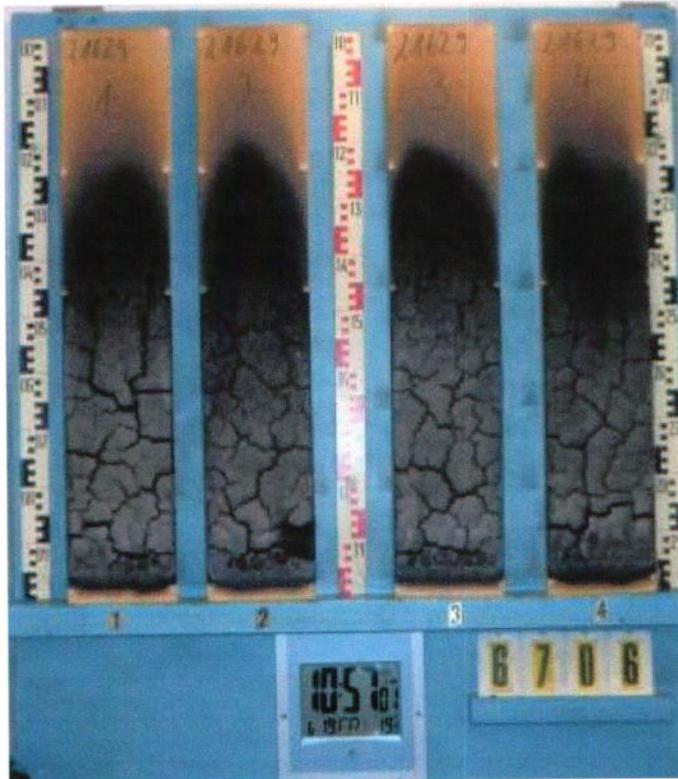


**Messdaten**

#6708, ACOCURE AQUA, Treppen- und Parkettsiegel, PN 21630  
 1. Restlänge: 24cm, 2. Restlänge: -cm, max. Rauchtemp.: 134°C, Rauch-  
 Int.: 32%min

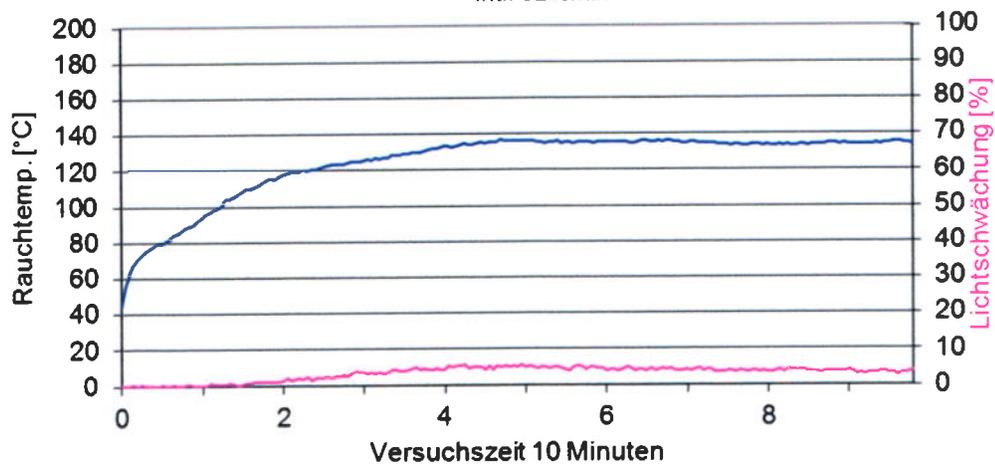


**Brandschachtprüfung #6706**

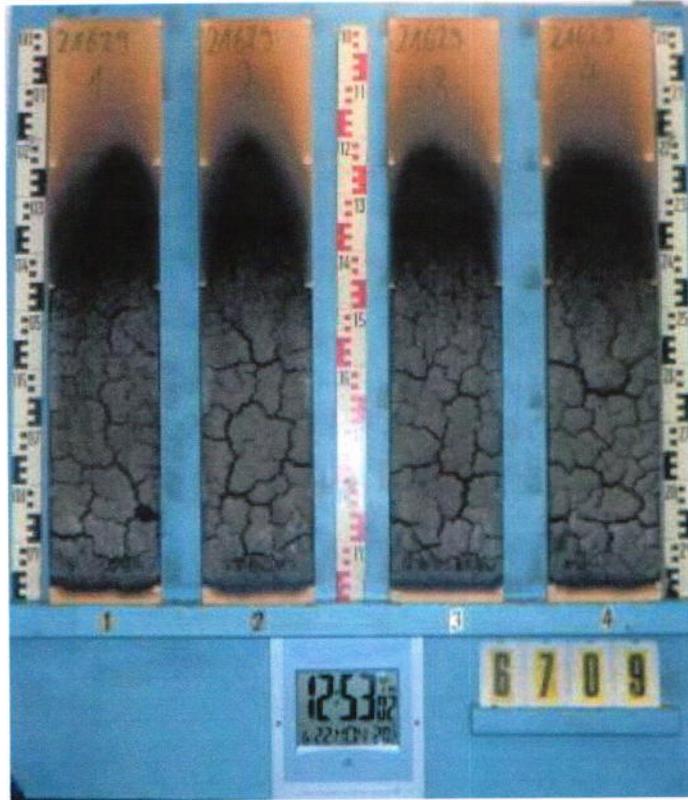


**Messdaten**

#6706, ACOCURE AQUA, Treppen- und Parkettsiegel, PN 21629  
 1. Restlänge: 23cm, 2. Restlänge: -cm, max. Rauchtemp.: 137°C, Rauch-  
 Int.: 32%/min

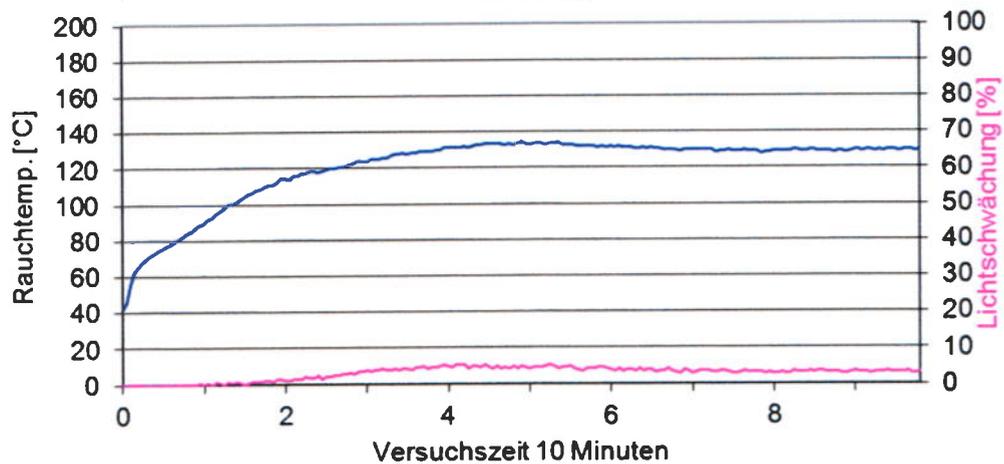


**Brandschachtprüfung #6709**

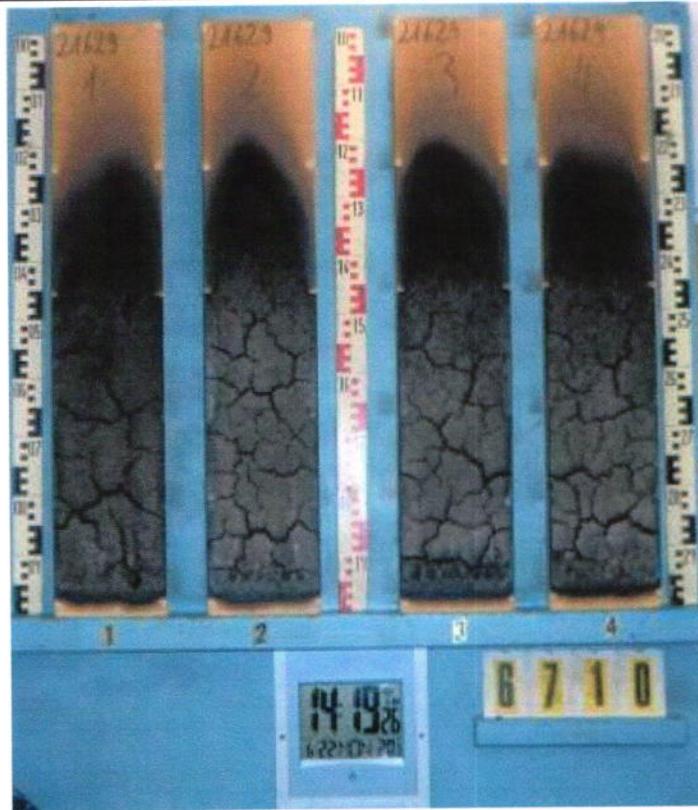


**Messdaten**

#6709, ACOCURE AQUA, Treppen- und Parkettsiegel, PN 21629  
 1. Restlänge: 23cm, 2. Restlänge: --cm, max. Rauchtemp.: 134°C, Rauch-  
 Int.: 30%/min

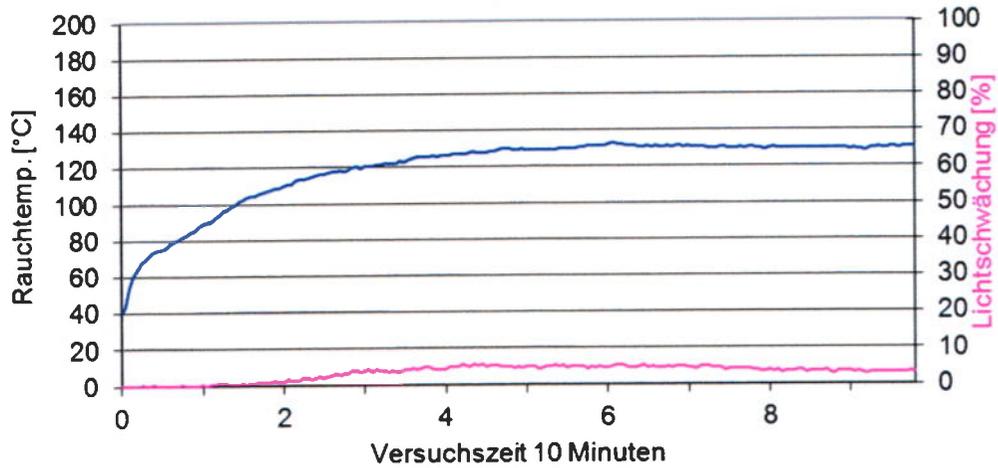


**Brandschachtprüfung #6710**



**Messdaten**

#6710, ACOcURE AQUA, Treppen- und Parkettsiegel, PN 21629  
 1. Restlänge: 24cm, 2. Restlänge: -cm, max. Rauchtemp.: 133°C, Rauch-  
 Int.: 33%/min



**Prüfung auf Normalentflammbarkeit**

**Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102**

1. **Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand** s. Seite 2
2. **Herstellung und Vorbehandlung der Proben**  
Aus dem Material wurden Proben für den Kanten- und Flächentest herausgeschnitten.  
Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.
3. **Probenanordnung**  
-Lack auf schwerentflammbarer Spanplatte-
4. **Prüfdatum** KW 25 in 2015
5. **Versuchsergebnisse**



PN 21629 „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel“	Kantenbeflammung						Flächenbeflammung						D <sub>fl</sub>
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung <sup>1)</sup>	2	2	--	--	--	--	./.	./.	--	--	--	--	./.
Erreichen d. Messmarke <sup>1)2)</sup>	./.	./.	--	--	--	--	./.	./.	--	--	--	--	s
max. Flammenhöhe	3	3	--	--	--	--	3	3	--	--	--	--	cm
Zeitpunkt	10	7	--	--	--	--	1	1	--	--	--	--	./.
Selbstverlöschen der Flammen <sup>1)</sup>	15	15	--	--	--	--	./.	./.	--	--	--	--	./.
Ende des Glimmens <sup>1)</sup>	15	15	--	--	--	--	15	15	--	--	--	--	s
Flammen wurden gelöscht nach <sup>1)</sup>	./.	./.	--	--	--	--	./.	./.	--	--	--	--	s
Rauchentwicklung (visuell)	gering						gering						
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s <sup>1)</sup>	./.	./.	--	--	--	--	./.	./.	--	--	--	--	s
Das Material ist verfärbt/zerstört bis max. B 1cm H 3cm.													

PN 21630 „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel rutschhemmend“	Kantenbeflammung						Flächenbeflammung						D <sub>fl</sub>
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung <sup>1)</sup>	2	2	2	2	2	--	./.	./.	--	--	--	--	./.
Erreichen d. Messmarke <sup>1)2)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	--	./.	./.	--	--	--	--	s
max. Flammenhöhe	3	4	3	4	4	--	3	3	--	--	--	--	cm
Zeitpunkt	11	10	9	9	11	--	1	1	--	--	--	--	./.
Selbstverlöschen der Flammen <sup>1)</sup>	15	15	15	15	15	--	./.	./.	--	--	--	--	./.
Ende des Glimmens <sup>1)</sup>	15	15	15	15	15	--	./.	./.	--	--	--	--	s
Flammen wurden gelöscht nach <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	--	./.	./.	--	--	--	--	s
Rauchentwicklung (visuell)	gering						gering						
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	--	./.	./.	--	--	--	--	s
Das Material ist verfärbt/zerstört bis max. B 1,5cm H 2cm.													

<sup>1)</sup>Zeitangaben ab Versuchsbeginn

-/- kein Auftreten des Ereignisses

<sup>2)</sup> innerhalb 20 Sekunden

-- keine Angabe

6. **Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung** -keine-
7. **Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens**

Das geprüfte Material gilt als nicht brennend abtropfend/abfallend.

<b>Antragsteller</b>	<b>Alfred Clouth Lackfabrik GmbH &amp; Co.</b> Otto-Scheugenpflug-Str. 2 D – 63073 Offenbach
<b>Art des Prüfmaterials</b>	UV härtender WL-Klarlack mit und ohne rutschhemmend
<b>Bezeichnung des Prüfmaterials</b>	„ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel“ „ACOCURE AQUA Treppen- und Parkettsiegel rutschhemmend“

